

Rahmenbedingungen 3-jährige berufsbegleitende Weiterbildung in «Personzentrierter Prozessbegleitung und Beratung GFK» für Fachkräfte im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

Zielpublikum

Angesprochen sind Frauen und Männer, die in einem der folgenden Berufe tätig sind:

- LehrerInnen aller Stufen
- PädagogInnen und ErzieherInnen
- Sozialpädagogik
- Heilpädagogik
- Seelsorge
- Sozialpsychiatrie
- Sozialarbeit
- Körperarbeit (Atemtherapie, Massage, Tanz- und Bewegungstherapie, Eutonie, Alexander, Feldenkrais, Psychomotorik, Physiotherapie, Cranio-Sakral-Therapie, Ergotherapie)
- Pflege
- Beratung
- Supervision und Praxisbegleitung
- Aus-, Weiter- und Fortbildung
- Verwaltung, Personalwesen
- Justizwesen

Aufnahmeverfahren

- Besuch der Infoveranstaltung oder Aufnahmegespräch mit einem Ausbilder, einer Ausbilderin
- 2-tägiges Einführungsseminar in der Gruppe

Ablauf und Inhalt der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend. Sie dauert **3 Jahre, unterteilt in 2 Module á je 1 ½ Jahre** und findet weitgehend in einer konstanten Lerngruppe statt.

Das erste Modul kann mit einem Fähigkeitsausweis abgeschlossen werden, die ganze Weiterbildung mit einem Diplom. Das spätere Nachholen des 2. Moduls ist möglich.

Die Blockseminare und Kurse dieses Lehrgangs vermitteln theoretisches Wissen, übende Anwendung, Selbsterfahrung und Supervision.

Es werden die grundlegenden **Haltungen und Verfahren** des personzentrierten Ansatzes gelehrt:

Gesprächsführung nach Rogers und Focusing nach Gendlin.

Eingeführt werden ausserdem die GFK-spezifischen Inhalte und Methoden:

- Charakterstrukturen
- Bindungsarten
- Klientenzentrierte dialogische Körperarbeit
- Modellbildungen über Entwicklungsphasen und Veränderungstheorien
- Die energetische Betrachtungsweise
- Der systemische Blickwinkel
- Erkenntnistheorie
- Dialogbegleitung nach David Bohm.

Für die Gesamtleitung der Blockseminare sind jeweils zwei AusbilderInnen zuständig. Mindestens eine/r davon ist in den Seminaren anwesend.

Die Seminare finden in einem Tagungshaus statt. Die übrigen Ausbildungsteile werden regional angeboten.

Pro Ausbildungsjahr umfasst die Weiterbildung:

Präsenzstudium: 240 Unterrichtseinheiten (UE)¹

- vier dreitägige und ein fünftägiges Blockseminar (170 UE)
- Studientage und -abende, Vorlesungen (mindestens 34 UE)
- Lerngruppen und Therapieketten (30 UE)
- Lernbegleitung und Standortbestimmung (6 UE)

Davon gelten:

Theorie (inkl. Selbststudium):	160 Unterrichtseinheiten
Gruppenselbsterfahrung	80 Unterrichtseinheiten
Gruppensupervision:	60 Unterrichtseinheiten

Selbststudium: 60 Unterrichtseinheiten

- Literaturstudium, Protokolle, Vorträge

Das sind insgesamt **900 UE** während der ganzen Ausbildung

Selbsterfahrung im Einzelsetting:

- bis zum Ende der Weiterbildung müssen 25 Sitzungen Einzellehrtherapie/Lehr-Prozessbegleitung ausserhalb der Seminare belegt werden.

Die TeilnehmerInnen erhalten eine individuelle Lernbegleitung.

Abschluss der Weiterbildung und Anerkennung

Am Ende der Weiterbildung werden eine schriftliche Arbeit und ein Abschlusskolloquium verlangt.

Nach Erfüllen aller formalen und inhaltlichen Bedingungen wird das Diplom „**Personzentrierte Prozessbegleitung und Beratung GFK**“ verliehen.

Das Führen des Titels „**Personzentrierte ProzessbegleiterIn und BeraterIn GFK**“ verpflichtet zum Eintritt in den Berufsverband SGfK und zu regelmässiger Weiterbildung.

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die **Schweizerische Gesellschaft für Beratung (SGfB)**.

¹ eine Unterrichtseinheit/UE dauert 45 Minuten

Wozu befähigt das Diplom?

Das Diplom befähigt die AbsolventInnen in erster Linie dazu, die neuen Beziehungs- und Begegnungskompetenzen als Zusatzqualifikation in ihre angestammten Berufsfelder zu integrieren. Darüber hinaus kann diese umfassende Weiterbildung es möglich machen, neue Aufgaben am Rande des gewohnten Arbeitsbereiches bzw. in einem erweiterten oder sogar anderen beruflichen Umfeld wahrzunehmen.

Diplomierte ProzessbegleiterInnen

- verfügen über kommunikative Kompetenzen in Einzel – und Gruppensettings,
- verwenden personenzentrierte Haltungen und Techniken in ihren Berufsfeldern,
- sind in der Lage, Gefühls-, Beziehungs- und inhaltliche Themen im therapeutischen und beraterischen Gespräch aufzugreifen und zu explorieren,
- haben Handlungsoptionen in Konflikt –, Krisen- und Entscheidungssituationen,
- sind geschult in der Begleitung von Veränderungs- und Selbstorganisationsprozessen,
- arbeiten ziel- und lösungsorientiert, wenn die Umstände es erfordern,
- können sich in die unterschiedlichen Lebenswelten Ihrer KlientInnen empathisch einfühlen,
- sind ausgebildet in kompetentem Umgang mit „schwierigen“ Menschen und „schwierigen“ Situationen,
- erkennen Gewohnheiten und Muster, die der Veränderung von Einzelnen und Gruppen im Wege stehen und eröffnen Wahlmöglichkeiten,
- verfügen mit der Kenntnis von Focusing über Techniken zur Stressbewältigung, zum Schaffen von Freiraum und zur Selbstwahrnehmung,
- fördern Prophylaxe und salutogenetisches Denken,
- können eine dialogische Gesprächskultur auch in grösseren Gruppen initiieren und pflegen.

Kosten (Stand Dezember 2009, Änderungen bleiben vorbehalten):

Entscheidungsseminar:	CHF 500.-
3 Jahre Gruppen-Weiterbildung: Je etwa die Hälfte pro Modul ²	CHF 19'500.-
Diplomierung	CHF 200.-

KOSTEN **CHF 20'200.-**

Inklusive: Blockseminare, Seminarunterlagen, Lernbegleitung, Studientage und Vorlesungen, Gruppenselbsterfahrung, Gruppen- und Einzelsupervision **und der Möglichkeit alle Kurse aus dem Kursprogramm unentgeltlich besuchen zu können.**
Exklusive: Reise, Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus, Bücher und DVDs
Hinzu kommen die Kosten für die Selbsterfahrung im Einzelsetting. Eine Anerkennung bereits absolvierter Stunden ist teilweise und nach Absprache möglich.

² **Genauer Inhalt und Dauer der beiden Module sind noch in Ausarbeitung**

Daten der Weiterbildung

Seminarleitung **Thomas Tepasse, Psychotherapeut FSP, Ausbilder GFK,**
Praxis Bielerstrasse 111, 4500 Solothurn, Tel.: 032 621 67 37,
thomas.tepasse@gawnet.ch

Jules Zwimpfer, Psychotherapeut SPV/EABP, Ausbilder GFK, Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Konradstr. 54,
CH-8005 Zürich, Tel. und Fax 0041 44 272 48 30,
j.zwimpfer@bluewin.ch

und weitere AusbilderInnen

Ort: Blockseminare im Humboldthaus Achberg, Nähe Lindau, alle anderen Veranstaltungen finden regional statt.

Info-Veranstaltung: **Freitag, 04. Juni 2010**
Mittwoch, 07. Juli 2010
Mittwoch, 25. August 2010
Freitag, 29. Oktober 2010

Von 18:30 bis etwa 21:00
in der Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, 8005 Zürich
0041 (0)43 817 41 24 oder (0)44 272 48 30
Nach Möglichkeit anmelden. Danke

Aufnahmegespräche bei Bedarf mit einem/r der AusbilderInnen

Start der Weiterbildung: 26. – 28. 11. 2010	Einführungsseminar
27. – 30. 01. 2011	Block 1
17. – 20. 03. 2011	Block 2
16. – 19. 06. 2011	Block 3
13. – 18. 09. 2011	Block 4
17. – 20. 11. 2011	Block 5

Anmeldung **Ausbildungsinstitut GFK, 8047 Zürich**
0041 (0)43 817 41 24,
gfk.kontakt@bluewin.ch

Website www.gfk-institut.ch